



Pfarrbrief

# Alberndorf



Ausgabe 2/2025

Sommer 2025



Ruhe und Gelassenheit ins Leben bringen !

# Inhaltsverzeichnis

Getaufte – Getraute – Verstorbene .....	Seite 3
Vorankündigung .....	Seite 3
Ruhe und Gelassenheit ins Leben bringen .....	Seite 4
Information zur Kirchenrechnung 2024 .....	Seite 5
Erstkommunion .....	Seite 6
Firmung .....	Seite 7
Sozialkreis Alberndorf .....	Seite 8
Pilger der Hoffnung .....	Seite 9
KMB: Einladung zur Bergmesse .....	Seite 10
Bücherei .....	Seite 11
Einladung zum Einkehrvormittag für ALLE.....	Seite 11
Jungschar .....	Seite 12

[www.pfarre.alberndorf@dioezese-linz.at](mailto:www.pfarre.alberndorf@dioezese-linz.at)

Pfarrgemeinde Alberndorf, Kirchenplatz 1, 4211 Alberndorf

Für den Inhalt verantwortlich: FA Öffentlichkeitsarbeit

Dieses Medium erscheint aus postalischen Gründen auch außerhalb der Pfarrrteilgemeinde Alberndorf.

Erscheinungsort: 4211 Alberndorf/Rdm.

Verlagspostamt: 4210 Gallneukirchen

Herstellung: Druckerei Haider Schönau

## **Getaufte – Getraute – Verstorbene**

### **Getaufte:**



Grosseibl Nico, am 16.03.2025, 4211 Alberndorf  
Hochreiter Luis Jürgen, am 30.03.2025, 4211 Alberndorf  
Gayer Julian, am 27.04.2025, 4211 Alberndorf  
Jablonski- Schmid Emelie, am 30.04.2025, 4211 Alberndorf  
Jablonski- Schmid Leonie, am 30.04.2025, 4211 Alberndorf  
Durando Valerio, am 03.05.2025, 4210 Gallneukirchen  
Jakus Julia, am 11.05.2025, 4211 Alberndorf  
Weissborn Bella Lou, am 25.05.2025, 4211 Alberndorf  
Schläger Valentina, am 22.06.2025, 4211 Alberndorf

### **Getraute:**



Bogdan Breiner u. Manuela Breiner, am 24.05.2025, 4211 Alberndorf

### **Verstorbene:**



Frau Reif Hermine, am 14.02.2025, Efeuweg 3, 4211 Alberndorf  
Frau Danninger Adelheid, am 27. 02.2025, Ritzelsberg 2, 4211 Alberndorf  
Frau Hammer Gertrude, am 04.03.2025, Heinberg 1, 4211 Alberndorf  
Frau Kernegger Katharina, am 07.03.2025, Hauptstrasse 17, 4211 Alberndorf  
Herr Hauser Johann, am 09.03.2025, Schlammersdorf 2, 4211 Alberndorf  
Frau Stadler Marianna, am 19.04.2025, Raiffeisenweg 5, 4211 Alberndorf  
Herr Dr. Strigl Klaus, am 16.05.2025, Auf der Höh 19, 4211 Alberndorf  
Frau Rettenbacher Marianne, am 23.05.2025, Schwemmweg 19, 4211 Alberndorf  
Herr Hemmelmayr Leopold, am 24.05.2025, Berbersdorf 9, 4211 Alberndorf  
Herr Schinagl Josef, am 25.05.2025, Bienenweg 4, 4211 Alberndorf

## **Vorankündigung**

**Pfarrfest – Erntedankfest am 28.09.2025**

## Ruhe und Gelassenheit ins Leben bringen



„Es gibt Wichtigeres im Leben als beständig dessen Geschwindigkeit zu erhöhen“. Mahatma Gandhi. Da wir Menschen Gewohnheitstiere sind, profitieren Menschen jeden Alters, nicht nur kleine Kinder und ältere Personen, von einem geregelten Tagesablauf. Das tägliche Aufstehen zählt noch am ehesten zu einer gewissen Regelmäßigkeit. Aber dann gehen oft wichtige gleichmäßige Rituale verloren. Gemeinsame, entspannte Mahlzeiten, Gespräche, Spiele, Gebete, zumindest ein kurzer täglicher Dialog mit Gott, fallen dem täglichen Stress zum Opfer. Immer neue und mehrere Aufgaben und Anforderungen nehmen uns oft immer mehr gefangen und es

wird dann stetig schwerer einen Ausweg aus dem oftmals selbst gezimmerten Hamsterrad zu finden. Wie kann ich da wieder zu mir selbst, zu Ruhe und Gelassenheit zurückfinden?

„Nimm dir Zeit zum Glückhsein, es ist die Quelle der Kraft. Nimm dir Zeit zum Spielen, es ist das Geheimnis der Jugend. Nimm dir Zeit zum Lesen, es ist der Ursprung der Weisheit,“ Achim von Arnim. Schon kleine Dinge sind es oft die uns entspannen und im wahrsten Sinne des Wortes für ein Durchatmen sorgen. Bewegung in der Natur, Stille, dafür sorgen, dass die Seele auch nachkommen kann. Empfehlenswert ist es auch eine Kirche aufzusuchen um bei Gott Ruhe für Geist, Leib und Seele zu finden. Gott weiß immer was wir gerade brauchen. Das Beten des Rosenkranzes ist besonders wirksam. Ist doch der Rosenkranz ein Meditationsgebet. Ich kann nur empfehlen es auszuprobieren, man erfährt dabei wie innere Ruhe einkehren kann.

Vielleicht erkennen wir in solchen „Auszeiten“ auch wo wir in unserem Leben etwas ändern müssen. Wo wir die Belastungsgrenzen unseres Körpers erfahren und gegensteuern müssen, um nicht ausgebrannt zu werden. Gehen wir in uns um zu erkennen: „Was brauche ich wirklich, für was muss ich meine Energie einsetzen und wo muss ich nein sagen, was kann ich weglassen?“ Nicht jeder Mensch ist gleich belastbar, ich muss nicht alles machen, weil es die anderen auch tun. Selbstbewusst ist wer sich seiner Fähigkeiten, Grenzen und Bedürfnisse bewusst ist und damit im Einklang lebt.

Unsere menschliche Natur ist ausgerichtet für Anspannung und Entspannung, geben und nehmen, wachen und schlafen. Dazu braucht es einen geregelten, strukturierten Tagesablauf. Der Körper braucht einen ausgewogenen Rhythmus. Dazu zählen Zeiten für die Arbeit, Zeit für tägliche, regelmäßige Essenszeiten, Zeit für zwischenmenschliche Beziehung, Zeit für die Kinder, Zeit für sich selbst, um bei sich selbst zu Hause zu sein. Genauso wichtig ist es, sich täglich Zeit für Gott zu nehmen und eine Beziehung zu ihm aufzubauen, denn über allem steht Gott.

Speziell die Feste des Kirchenjahres geben uns Rhythmus und Halt. Gehen wir mit Gott durchs Jahr. Durchleben wir bewusst die verschiedenen Zeiten und Feste. Es tut gut im Einklang mit der Natur, auch mit unserer je eigenen menschlichen Natur, zu leben. Wir Menschen brauchen aber auch wieder Mut zur Einfachheit und zur Stille. Die Urlaubszeit bietet eine gute Gelegenheit dafür.

A. Amala Raj

# Information zur Kirchenrechnung 2024

## **Die wichtigsten Einnahmen:**

- Kirchenerlöse (Trauungen, Begräbnisse, Opferkerzen)	€ 4.482,-
- Zuschüsse z. lfd. Betrieb inkl. Kirchenbeitragsanteil	€ 17.772,-
- Sammlungen in der Kirche („Tafelsammlungen“)	€ 21.837,-
- Messstipendien	€ 6.887,-
- Sonstige Einnahmen u. Spenden f. besondere Zwecke	€ 8.564,-
- Mieteinnahmen (Pfarrsaal)	€ 1.703,-
- Übrige Erträge (aus Veranstaltungen + Vergütungen)	€ 6.406,-

## **Die wichtigsten Ausgaben:**

- Liturgie- u. Sachaufwand, Pastoralbehelfe u.-materialien, Zelebration, Aushilfe	€ 8.590,-
(davon weitergegebene Messstipendien)	€ 2.358,-)
- Instandhaltungen	€ 4.078,-
- Betriebskosten gesamt (Strom, Heizung, Wasser usw.)	€ 17.020,-
- Verwaltung (Büro, Tel., Porto, Pfarrbrief usw.)	€ 8.968,-
- Kirchenmusik, Ministranten, Sonst. Honorare	€ 4.821,-
- Versicherungen	€ 3.678,-

## **Außerordentliche Einnahmen**

Zuschuss Diözese zur Renovierung Kirchenfenster	€ 3.700,-
Zuschuss Bundesdenkmalamt z. Kirchenfenster	€ 2.700,-

## **Außerordentliche Ausgaben**

Ren. Kirchenfenster, Tische f. Pfarrheim, PC	€ 25.496,-
Sonstiger außerordentlicher Aufwand	€ 4.405,-

Stellt man den gesamten **Einnahmen von € 78.417,75**  
die gesamten **Ausgaben in Höhe von € 83.036,89** gegenüber, errechnet sich für  
2024 ein **Jahresabgang von € 4.619,14**  
Der Abgang ist durch Rücklagen gedeckt.

Der Pfarrgemeinderat und das Finanzteam bedanken sich bei allen Pfarrangehörigen für die großzügigen Spenden. Danke sagen wir auch allen freiwilligen Helfern, welche die jeweils anstehenden Arbeiten erledigen, im Besonderen jenen Frauen, welche für die Reinigung unserer Kirche bzw. des Pfarrheims sorgen.

Die Ergebnisse von **Sammlungen und Kollekten** (Dreikönigsaktion, Caritas, Sei so frei, usw.) in Höhe von **€ 15.739,02** sind nicht in der Einnahmen-/Ausgabenrechnung enthalten und wurden zur Gänze weitergeleitet.

**VERGELT'S GOTT!**

# ERSTKOMMUNION – 24. MAI 2025



Deine Liebe  
ist wie ein  
Boot,  
in dem ich  
geborgen bin.

Deine Liebe ist  
wie die Sonne,  
die mein Leben  
hell macht.

2a Klasse:

Badura Jozef, Berger Markus, Füreder Niklas, Grasser Dominik, Pernsteiner Rafael, Riener Leon, Rohregger Raphael, Röhl Lukas, Schimpl Marvin, Weberndorfer Sidney, Bretterbauer Lena, Haden Amelie, Hofstadler Diana, Kainberger Sarah, Minichberger Hannah, Naderer Magdalena, Praher Ylvie, Riegler Lara.

Jesus  
ist mit uns  
unterwegs.

Er  
rettet uns  
aus jeder  
Not.



2b Klasse:

Freudenthaler Oliver, Grosseibl Felix, Hackl Julian, Hofer Simon, Klambauer Moritz, Mayr Finn, Plank Louis, Standhartinger Niklas, Geppert Jan, Steindl Luca, Wahlmüller Jakob, Ganglberger Nina, Hölzl Zoey, Ortner Laura, Schiefer Christina, Steindl Klara, Stütz Lena, Wiesmair Juna.

*DANKE ALLEN ELTERN UND LEHRKRÄFTEN FÜR DIE VORBEREITUNG DES FESTES.*

## Firmung – 15. Juni 2025



Firmspender: Generalvikar der Diözese Linz DDr: Severin Lederhilger OPraem.



55 junge Christen haben sich seit Oktober 2024 auf die Firmung vorbereitet.

Der Leitgedanke war:

Gemeinsam unterwegs sein mit allen Menschen, die an Jesus glauben,  
den Blick auf Jesus richten und sich an ihm festhalten.





## Sozialkreis – Maiandacht am 12. Mai 2025

Dieses Jahr durfte das Team des Sozialkreises die Maiandacht,  
auf Einladung der Familie Kernegger,  
bei der PARKFRIED – KAPELLE gestalten.

AN GOTTES SEGEN IST ALLES GELEGEN!

Als DANK, dass ein Kind den Sturz in eine Kalkgrube überlebt hatte, wurde die KAPELLE 1887 erbaut und im Jahre 2003 saniert.

Auch die Madonna der Kapelle wurde im vergangenen Jahr, auf Wunsch der verstorbenen Frau Katharina Kernegger, renoviert.

Unser Herr Pfarrer DR. A. AMALA. RAJ hat die Marienstatue während unserer Maiandacht, auf Wunsch der Familie Kernegger, geweiht!

Wir danken unseren Jungmusikern, dass sie uns alle beim Singen der Marienlieder unterstützt haben.



Auch dieses Jahr bereitete der SOZIALKREIS wieder das Frühstück für die ERSTKOMMUNION KINDER im Pfarrheim. Verschiedene Mehlspeisen wurden vom Team gebacken und Saft dazu angeboten.

Für **FRONLEICHNAM** banden einige Mitarbeiterinnen des SOZIALKREISES auch dieses Jahr wieder Kränze für den Kirchenschmuck beim Altar und den Kirchenbänken!



Fotos: Sozialkreis



# PILGER DER HOFFNUNG



Aus der Verkündigungsbulle zum Heiligen Jahr 2025:

*„Die Geduld, ebenfalls eine Frucht des Heiligen Geistes, erhält die Hoffnung am Leben und konsolidiert sie als Tugend und Lebensweise.*

*Lernen wir also, oft um die Gnade der Geduld zu bitten, die eine Tochter der Hoffnung ist und sie zugleich nährt. ...*

*Aus dieser inneren Verbindung von Hoffnung und Geduld wird deutlich, dass das christliche Leben ein Weg ist, der auch starke Momente braucht, um die Hoffnung zu nähren und zu stärken, die unersetzliche Begleiterin, die das Ziel erahnen lässt: die Begegnung mit unserem Herrn Jesus Christus.“*

## Herzliche Einladung zur Sternwallfahrt in den Dom zu Salzburg

**am Samstag, 6. September 2025**

10.30 Uhr: Treffpunkt zur Prozession zum Dom,

11.30 Uhr: Heilige Messe mit Weihbischof Stephan Turnovszky

13 Uhr: Mittagessen, 14.30 Uhr: Rosenkranz und Andacht in der Franziskanerkirche

**7.20 Uhr: Abfahrt mit dem Bus in Alberndorf**

Anmeldung: Maria Mayrhofer 0664 4864254

Organisation: Legion Mariens Österreich

*„Für alle möge das Heilige Jahr 2025 ein Moment der lebendigen und persönlichen Begegnung mit unserem Herrn Jesus Christus sein, ... ; einer Begegnung mit ihm, den die Kirche immer und überall und allen als „unsere Hoffnung“ (vgl. 1 Tim 1,1) zu verkünden hat.*

*Die Hoffnung ... gründet sich auf die Liebe, die aus dem am Kreuz durchbohrten Herzen Jesu fließt.“  
Das Sakrament der Buße gibt uns die Gewissheit, dass Gott unsere Sünden vergibt. Die sakramentale Vergebung ist ... ein entscheidender, wesentlicher und unverzichtbarer Schritt für den Glaubensweg eines jeden Menschen. Verzichten wir also nicht auf die Beichte.*

*Wie wir jedoch aus eigener Erfahrung wissen, „hinterlässt die Sünde Spuren“. Es bleiben in unserem schwachen, vom Bösen verführten Menschsein „Folgen der Sünde“. Diese werden durch den Ablass beseitigt, und zwar immer durch die Gnade Christi. Der Ablass lässt uns nämlich entdecken, wie grenzenlos Gottes Barmherzigkeit ist.“*

Bedingungen für den Ablass:

- entschlossene Abkehr von jeder Sünde und Beichte,
- Empfang der heiligen Kommunion,
- Gebet auf die Meinung des Heiligen Vaters,
- Besuch einer Jubiläumskirche.



*„Die höchste Zeugin der Hoffnung ist die Mutter Gottes.“  
Sie leuchtet als Zeichen der sicheren Hoffnung und des Trostes dem wandernden Gottesvolk voran. (LG 68)*

Copyright "[www.iubilaeum2025.va](http://www.iubilaeum2025.va)"

**Am So. 31. August 2025 um 11:00 Uhr**  
**zum St. Michaeli Kircherl**  
**in Rauchenödt**  
**Mit Hrn. Pfarrer Dr. Amala Raj**

## **Anfahrt Variante 1**

Alberndorf Richtung Neumarkt. Auf der S10 nach Freistadt bis Abfahrt Grünbach-Sandl, weiter nach Schlag. In Grünbach Ortsmitte rechts abbiegen Richtung Heinrichschlag- Mitterbach bis zum Gh. Forellenvirt (Parkmöglichkeit). Von dort auf dem beschilderten Wanderweg zum St. Michaeli-Kircherl (ca. 30 - 40 Min.)

## **Anfahrt Variante 2**

Anfahrt wie oben bis Abfahrt Grünbach. Weiter bis Ober-Rauchenödt. Dort laut Hinweisschild direkt zum Michaeli-Kircherl, oder 2 Km. weiter zum Forellenvirt. Anschließend Wanderung wie oben beschrieben.

Wer beim Forellenvirt Mittagessen möchte, soll das vor der Wanderung bestellen. (Tel Nr. 07942/72804 od. 0664 2521806).

Die Bergmesse wird bei jeder Witterung gefeiert.

Weitere Auskünfte auch bei Willi Kernecker unter 0680 3125296.



Quelle Pfarre Grünbach

## Kostenlose Ausleihe in den Sommerferien für schulpflichtige Kinder

Unsere Öffnungszeiten:  
Dienstag: 18:00 h bis 19:30 h  
Donnerstag: 18:00 h bis 19:30 h  
Sonntag: 8:15 h bis 11:00 h

Gute Nachrichten für alle Bücherwürmer: In den Ferien bietet eure Bücherei eine besondere Aktion an. Schulpflichtige Kinder können in diesem Zeitraum kostenlos Lesestoff ausleihen.

Wir möchten allen Kindern die Möglichkeit geben, in spannende und interessante Geschichten einzutauchen.

## Bücherpass

Außerdem besteht die Möglichkeit in den Ferien beim Lesepass teilzunehmen. In diesem Pass könnt ihr Stempel für jedes ausgeliehene Buch sammeln. Am Ende der Ferien könnt ihr den Pass in der Bücherei wieder abgeben und bekommt dafür ein kleines Geschenk. Zusätzlich werden noch 3 Preise verlost und diese werden beim Erntedankfest überreicht.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme und hoffen euch mit spannendem, lustigem und interessantem Lesematerial die Ferien versüßen zu können.



Es stehen natürlich auch jede Menge Spiele, Tiptoi Bücher, Bandolinos, Puzzles und DVDs zur Ausleihe zur Verfügung.

Die Bücherei Alberndorf wünscht einen schönen Sommer und erholsame Ferien.

Wir laden „Groß“ und „Klein“ ein, in der Bücherei vorbeizuschauen. Wir bieten Lesespaß für alle, coole Spiele und unterhaltsame Filme.

**Wir freuen uns auf Euren Besuch und beraten Euch gerne.**

## Einladung zum Einkehrvormittag für ALLE

Mit

Ost.R KonsR. Mag. Johann Gmeiner

zum Thema: „Heute missionarisch sein“

*Wie kann jeder von uns der vermutlich größten Herausforderung der katholischen Kirche, nämlich einem immer weitergreifenden Glaubensverlust gegenüberreten?*

Am **Samstag, 15. November 2025 um 8:30 Uhr** im Pfarrsaal.  
Im Anschluss ist um 11 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche.

## Die Jungschar packt die Rucksäcke – Jungscharlager



Wenn Ende Juli die Sommerhitze über den Kirchturm flirrt, zieht es unsere Jungschar traditionell hinaus aus Alberndorf, um unser schönes Land von anderen Winkeln kennenzulernen. Vom **20. bis 25. Juli** reisen wir zum Plattenberg um gemeinsam zu Lachen, dem Lagerfeuerknistern zu lauschen und durch eine bunte Themenwoche neue Freundschaften zu knüpfen.

Traditionell veranstaltet die Jungschar Alberndorf im Sommer ein Ferienlager für alle Kinder von 7-14 Jahren, diesen Juli geht es auf den szenischen Plattenberg in Niederösterreich. Ein buntes Team an ehrenamtlichen Jungscharleiter:innen, von denen die meisten selbst schon als Jungscharkind beim Jungscharlager dabei waren, organisiert eine Themenwoche welche vor allem ein Ziel hat: Spaß!

### Fakten kompakt

Was?	Sommerlager für Kinder
Wann?	20.–25. Juli 2025
Wo?	Ferienlager Anthofer am Plattenberg
Wer?	Alle Kinder von 7–14 Jahre (auch aus Nachbargemeinden)
Kosten?	€ 140 (Unterkunft, Verpflegung, Material, etc.)
Anmeldung?	Per Mail an <a href="mailto:jungschar.alberndorf@gmx.at">jungschar.alberndorf@gmx.at</a>

Wenn du das Kribbeln und die Neugier auf ein Abenteuer bereits in deinen Zehenspitzen spüren kannst, dann schnapp dir deine Freunde und meldet euch schnell an!

Denn „Sei kein Ei – Sei Dabei!“ :)

Mehr Infos unter: [jungschar.alberndorf@gmx.at](mailto:jungschar.alberndorf@gmx.at)

